

# **Pfarrblatt**

der Pfarre Brunnkirchen

Ausgabe Oktober 2022

**Dankt dem HERRN, denn er ist gut, denn seine Huld währt ewig!  
(Psalm 118,1)**



**Einladung zum Erntedankfest in unserer Pfarre**

**Sonntag, 23. Oktober, 08.30 Uhr**

# Vorwort

---

Liebe Pfarrgemeinde!

Der Herbst trägt bereits sein buntes Gewand und strahlt mit milder Sonne in seinen schönsten Farben ins Land. Seit Monaten schon ernten wir die Früchte der Erde und unserer Hände Arbeit. Gottes Segen hat viel dazugetan und Gottes schützende Hand hat uns vor allerlei Schaden bewahrt.

Werden wir uns auch die Zeit nehmen zu danken? Gewiss, man kann es ganz still und ganz persönlich tun. Eine gute Tradition ist es, am Erntedankfest gemeinsam zu danken und Gott zu loben. Ich lade herzlich ein, dass wir dies am kommenden Sonntag, den 23. Oktober, im Dankgottesdienst tun.

Gleichzeitig erbitte ich wieder eine finanzielle Gabe für die Pfarrgemeinde. Ich verbürge mich dafür, dass mit den uns anvertrauten Spenden sorgsamst umgegangen wird. Wir sind eine kleine Pfarre ohne jegliche Erträge aus etwaigem Grundeigentum oder Ähnlichem. Wir haben nur das zur Verfügung, was aus unseren eigenen Reihen kommt. Die Spende kann beim Erntedankfest gegeben werden oder mittels Spendenkuvert beim Schriftenstand. Für eine Überweisung verwenden Sie bitte die Bankdaten auf der letzten Seite dieses Pfarrblattes.

Vor einem Jahr habe ich gesagt, dass wir die Kirchenfassade sowie schadhafte Fenster sanieren werden. Die Diözese St. Pölten hat dieses Projekt auf 2023 verschoben, weil deren Kostenbeitrag für heuer nicht mehr möglich war. So hoffen wir, dass das Vorhaben mit Ihrer Hilfe bis in einem Jahr auch gut umgesetzt sein wird.

So danke ich Ihnen mit einem herzlichen Vergelts Gott und erbitte Ihnen Gottes Schutz und Segen.

Ihr Pfarrer Pater Maurus

Impressum: Inhaber, Herausgeber, Hersteller: alle 3506 Brunnkirchen, Pfarrgasse 4  
Redaktion und Layout: Pater Maurus, Theresa Gruber, Brigitte u. Thomas Müller  
Fotos: Brigitte und Thomas Müller, Andrea Rethaller,  
Anton Lackinger, Eveline Gruber-Jansen (S. 10)  
<http://pfarre.kirche.at/brunnkirchen>  
Druck: Hausdruckerei der Diözese St. Pölten, Klostersgasse 15, 3100 St. Pölten

## Silbernes Priesterjubiläum



Pater Maurus mit seinen Minis

*„Dank sei dem Herrn, der mich aus Gnad‘ in seinen Dienst gerufen hat.“  
(vgl. Gotteslob Nr. 924)*

Dieses Wort in Anlehnung an das bekannte Tauflied begleitet mich seit mehr als 35 Jahren. Aus heiterem Himmel traf mich der Ruf Gottes im Alter von 24 Jahren, als ich gerade ganz andere Pläne wälzte. „Was Gott tut, das ist wohlgetan“, heißt ein anderes Kirchenlied (GL 416) und davon ausgehend willigte ich ein. Seither gehe ich den geistlichen Weg an dem Ort, wohin ich gerufen werde.

„Bete und arbeite“. Das habe ich von meinem Vater oft gehört. Ob er wusste, dass dieses Programm auf den heiligen Benedikt zurückgeht, dessen Jünger ich in Stift Göttweig sein darf? Wie auch immer, Gott ist treu und zieht seine Zusage nicht zurück. Die in ihn gesetzte Hoffnung scheitert nicht.

Ich danke für alle Gratulationen und guten Wünsche und allen, die den Festgottesdienst anlässlich meines silbernen Priesterjubiläums am 14. August und die anschließende Agape ermöglicht und mitgefeiert haben.

Pater Maurus

## Aus dem Pfarrkirchenrat

In seiner letzten Sitzung hat der Pfarrkirchenrat (PKR) beschlossen, die WC-Anlage im Pfarrheim zu sanieren. Das WC soll nun barrierefrei erreichbar und geschlechtergetrennt umgebaut werden. Mit den Umbauarbeiten wird noch im November begonnen. Um die Kosten für diesen Umbau möglichst niedrig zu halten, bittet der Pfarrkirchenrat um freiwillige Mithilfe (zumindest beim Abbau der derzeitigen Anlage). Falls SIE mithelfen wollen, wenden sie sich bitte an die Pfarrkirchenratsmitglieder in den einzelnen Ortschaften oder direkt an Pfarrer P. Maurus. Neben P. Maurus sind von 2022 bis 2027 Andrea Rethaller für Angern, Erhard Gründl für Brunnkirchen, Markus Aigner für Oberfucha, Thomas Müller für Thallern und Kurt Fleischhacker für Tiefenfucha in diesem Gremium.

Der PKR ist für die finanziellen und baulichen Belange der Pfarre zuständig. Wie in der Aufzählung ersichtlich, gibt es in jeder unserer fünf Ortschaften eine Vertreterin/ einen Vertreter.

Ein weiteres Bauvorhaben betrifft die Außenrenovierung der Westseite unserer Kirche. Sie wird 2023 erfolgen. Die Unterstützung der Diözese ist bereits zugesagt. Die letzte Außenrenovierung fand 1987 statt. Viele Bilder davon können Sie im Internet unter folgender Adresse sehen: <https://kremstopotheek.at/?doc=739898>



1987 vor und nach der Renovierung



Zustand 2022

## Im Gespräch ...

---

... mit **Verena Müller-Wechtl**, die im März dieses Jahres für Angern in den Pfarrgemeinderat gewählt wurde. Wir wollen sie hier zu ihrer neuen Funktion zu Wort kommen lassen.



**Pfarrblatt:** Wir gratulieren dir zur Wahl in den Pfarrgemeinderat. Wie hast du erfahren, dass du gewählt worden bist?

**Verena:** Pater Maurus hat mich informiert, dass ich viele Stimmen bei der Wahl erhalten habe. Dann hat er mich gefragt, ob ich diese Funktion für Angern gemeinsam mit Andrea Rethaller übernehmen würde. Zuerst war ich ein wenig skeptisch und überlegte noch, ob ich das Amt annehmen werde. Irgendwie war ich auch stolz darauf, dass ich die Anliegen der Pfarre als junges Mitglied begleiten darf, und so habe nach Rücksprache mit meiner Familie zugesagt.

**Pfarrblatt:** Deine Familie?

**Verena:** Mein Mann Stefan und unsere Töchter Fernanda und Josefina, über die wir sehr glücklich sind, haben ebenfalls zugestimmt.

**Pfarrblatt:** Was machst du beruflich?

**Verena:** Meinen Beruf als diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester beendete ich nach meinem zweiten Kind und bin dann in das Familienweingut meines Mannes eingestiegen. Meine Aufgaben sind die Führung der Betriebsküche und der Heurigenküche sowie das Brotbacken. Meine neue Liebe ist auf den Markt zu fahren und verschiedene Brottypen sowie unser Sortiment vom Weingut anzubieten.

**Pfarrblatt:** Vor allem in der Heurigenzeit stellen wir uns das sehr stressig vor. Lässt sich das mit deiner Aufgabe als Pfarrgemeinderätin gut vereinbaren.

**Verena:** Während der Heurigenzeit ist es tatsächlich etwas dicht, da geht nicht viel nebenher. Doch in der Zwischenzeit kann ich mir die Zeit frei einteilen.

**Pfarrblatt:** Freizeit?

**Verena:** In meiner wenigen Freizeit treffe ich mich gerne mit Freunden, fahre mit dem Rad, gestalte gerne florale Arrangements und genieße das Familienleben. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen im Pfarrgemeinderat. Für konstruktive Gespräche mit allen bin ich offen.

**Pfarrblatt:** Danke für das Gespräch und alles Gute für deine neue Aufgabe.

## **Die Ministranten Gruppe**

besteht zurzeit aus sechs Burschen und Mädchen. Belinda Preis aus Tiefenfucha hat sich zu Ostern der Minis-Schar angeschlossen, worüber wir uns sehr freuen. Herzlich willkommen! In diesem Jahr verließen uns Jan Rethaller aus Thallern und Julia Hauptmann aus Tiefenfucha. Wir hoffen jetzt sehr auf Zuwachs aus Angern 😊 Mirjam und Lukas waren schon schnuppern. Wenn ihr zu uns kommt, macht uns das sehr happy. 😊

Nach längerer Pause war es heuer wieder möglich unser Ministrantenlager auf dem Weyrerteich in gewohnter Weise zu verbringen. Boot fahren, schwimmen, Essen bereiten, Radtouren machen, Schwammerl suchen und unsere traditionelle Nachtwanderung standen auf dem Programm. Es war wieder großartig. Und bis auf kleinere Blessuren sind wir alle wieder gesund nach Hause gekommen.

## **Erstkommunion 2023**

Charlotte Szing aus Brunnkirchen und Fernanda Müller-Wechtl aus Angern bereiten sich auf die Erstkommunion vor, die am 4. Juni 2023 um 8:30 Uhr gefeiert wird. Start ist wieder die Wanderung nach Göttweig mit Lagerfeuer zum Kennenlernen.

## **Firmung 2023**

Elf Jugendliche aus der Pfarre bereiten sich seit dem Osterfest auf die Firmung am 29. April 2023 vor.

Emily Erdei, Jakob Fuchs, Tobias Reiter sowie Ylvie und Moritz Datzinger aus Angern, David Reiter und Anna und Josef Hoch aus Oberfucha, Adrian Hartl aus Thallern und Julia Hauptmann und Felix Prohaska aus Tiefenfucha.

Das gemeinsame Firmwochenende von 17. bis 18. September verbrachten wir im Jugendhaus in Göttweig. Mit Gruppenstunden, Erkundigungen, Lagerfeuer, einer Nachtwanderung, Rätselrallye und der Vorbereitung und Feier einer Heiligen Messe, zu der auch die Eltern zum Mitfeiern eingeladen waren.

Elementarer und entscheidender Bestandteil der Firmvorbereitung ist auch der Besuch der Sonntagsgottesdienste. Die Jugendlichen sollen das Kirchenjahr bewusst durchlaufen.

## Frauenrunde



Die Frauenrunde (hier bei der Vorbereitung auf das Fronleichnamsfest) freut sich immer über neue helfende Hände. Nachdem Käthe Mayrhofer aus gesundheitlichen Gründen die Leitung zurückgelegt hat, ist man auch auf der Suche nach einer Nachfolgerin für diese Aufgabe. Wer Interesse hat und gerne mithelfen möchte, kann sich bei Elisabeth Kuchar melden. (Tel. 0664/9202796)



Mit dem Erlös aus den Pfarrkaffees und Bastelmärkten konnten schon viele Vorhaben in der Pfarre finanziell unterstützt werden.

## Kirchenmusik



Wechselnde Gesichter gibt es seit dem Frühjahr an der Orgel. Nach dem Abschied vom jahrzehntelangen Orgeldienst von Mag. Josef Rethaller – an dieser Stelle sei ihm herzlichst für seinen treuen Dienst gedankt - musste nach einem/einer Nachfolger/in gesucht werden. Für Theresa Gruber - u. a. auch verantwortlich für die Kirchenmusik - keine leichte Aufgabe, da alle in Frage kommenden Organisten und Organistinnen an den Sonntagen bereits fix in anderen Pfarren eingeteilt waren. Dass die Orgel trotz alledem nicht stumm bleiben muss, dafür sorgen immer wieder Christoph Fiedelsberger (siehe Foto), Mag. Walter Rubisch, Dr. Stefan Schatzl und manchmal auch Organistinnen aus Nachbarpfarren. Und wenn einmal die Orgelbank leer bleibt, übernimmt Theresa - auch spontan 😊 - mit Gitarre und Gesang die musikalische Gestaltung.

## Osternacht – Weihe der Osterkerze



## Fronleichnam mit den Erstkommunionkindern



# Unser Friedhof

*„Früher war unser Friedhof viel schöner. Alle Schotterwege waren frei von Unkraut und Gras.“*

Dies war nur durch Chemieeinsatz und intensive Handarbeit möglich. Seit dem Glyphosat-Verbot um die Umwelt zu schonen, wollen wir auf alle Chemie verzichten und versuchen **grüne Hauptwege am Friedhof** zu erreichen. Dabei hilft uns seit einiger Zeit unser Rasenmäheroboter und wir bitten auch um IHRE Mithilfe und vor allem um etwas Geduld, denn die Natur braucht ihre Zeit:

Um unser Ziel – einen grünen Friedhof - zu erreichen, wurde mit 1. Jänner 2022 die Friedhofsordnung im Abschnitt VII geändert: Nun sollen nur mehr 10 cm um die Grabeinfassung unkrautfrei gehalten werden, alles weitere sollte auf den Hauptwegen unser Rasenmäheroboter kurz halten.

Dazu wurden rund 20 cm von den Grabstellen entfernt auf den Hauptwegen etwa 5 cm tief Begrenzungsdrähte eingelassen. Bitte achten sie bei der Pflege rund um ihr Grab auf diese Einbauten.

Sollten Sie einmal versehentlich einen dieser ungefährlichen Drähte abgetrennt haben, verständigen Sie bitte die Friedhofsverwaltung (Tel: 0664 41 16 877 Theresa Gruber).

Seit dem Glyphosat-Verbot ist

das Ziel ...

## ... ein grüner Friedhof

Bitte helfen Sie mit und halten Sie rund um Ihre Grabstelle das „Grünzeug“ kurz. Unser Mäheroboter kann nämlich nur bis 20 cm an die Grabstellen heran mähen.



...und bitte haben Sie etwas Geduld.

Rückfragen gerne an die Friedhofsverwaltung unter 0664 4116 877



Die Friedhofsordnung können Sie in den Anschlagstafeln bei beiden Eingängen zum Friedhof nachlesen oder auch im Internet auf <http://pfarre.kirche.at/brunnkirchen/> im Abschnitt „Todesfall/Begräbnis“ finden.

## ***Interessantes und Neues aus dem Stift(swald)***

---

Das Benediktinerstift Göttweig stellt künftig einen Teil seiner Waldflächen als ersten Heilwald Österreichs zur Verfügung. Für präventive Gesundheitsangebote und Therapie bietet der nachhaltig bewirtschaftete Wald vielfältige Möglichkeiten. Durch die Kooperation zwischen spezialisierten Teams aus dem Gesundheitsbereich und dem Göttweiger Forstbetrieb sollen innovative Gesundheitsangebote geschaffen werden.

Das 53,2 Hektar große Waldstück des Stiftes Göttweig rund um die Mammutbäume im Gemeindegebiet von Paudorf war bereits seit 2001 als Erholungswald ausgewiesen. Das Waldstück ist seit 1083 im Eigentum des Stiftes Göttweig und wird seit über 900 Jahren forstlich bewirtschaftet. Seit dem Jahr 2020 arbeitete man an der Erlangung des Gütesiegels, ein Nutzungskonzept wurde in Zusammenarbeit mit Ärzten und spezialisierten Therapeuten des Teams von „Im Zentrum“ aus Furth erstellt.

Gesundheitsfördernde Aspekte der Spiritualität, des Glaubens und des seelischen Gleichgewichts werden dabei seitens des Benediktinerstiftes Göttweig mit eingebracht. „Besonders in Zeiten der Pandemie und des Klimawandels erfährt der Wald mit all seinen Leistungen eine neue Aufmerksamkeit. Daher widmet das Stift ein Prozent seiner Waldfläche als Heilwald“, sagt Dipl.-Ing. Mag. Pater Maurus Kocher vom Stift Göttweig.

Bis Ende 2023 soll der Wald in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Paudorf und Furth sowie dem Team von „Im Zentrum“ zum Behandlungsort entwickelt werden.



# Termine

## Erntedankfest mit Agape

Sonntag, 23 Oktober, 08:30 Uhr

## Allerheiligen

08:30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

10:00 Uhr Hl. Messe in Tiefenfucha

14:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof

## Allerseelen

18:00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Friedhofsgang mit Gräbersegnung

## Wort-Gottes-Feier für Trauernde

Samstag, 19. November

18:00 Uhr in der Pfarrkirche

## Barbarafeier

Samstag, 3. Dezember

17:00 Uhr in Oberfucha

## Advent- und Weihnachtszeit

Heilige Messen an Sonn- und Feiertagen um 08:30 Uhr

## Adventkranzweihe

Sonntag, 27. November, 08:30 Uhr

## Rorate

Samstag, 17. Dezember

06:00 Uhr in der Pfarrkirche

## Heiliger Abend

15:30 Uhr Kinderweihnacht

22:00 Uhr Christmette

## Silvester

16:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

## Nikolaus - Dienstag, 6. Dezember

Um 16:30 Uhr findet die Nikolausfeier in der Pfarrkirche statt. Sie können vor der Feier für Ihr Kind ein gut beschriftetes Nikolaussackerl im Pfarrheim abgeben.

18:00 Uhr Heilige Messe und Nikolausfeier in Tiefenfucha



Rechtzeitig für das Gruppenfoto hat der Regen am Samstagnachmittag aufgehört. Vier Paare sind trotz des schlechten Wetters der Einladung zum Dankgottesdienst der Jubelpaare am 15. Oktober gefolgt. Nach dem Gottesdienst, mit Einzelsegen für jedes Paar, lud der Pfarrgemeinderat zu einer Agape mit Brot und Wein ein. Danke allen, die mitgeholfen haben.

# Pfarrleben

## Messintentionen

Ab 1. Jänner 2023 erhöht sich die Gebühr für Messintentionen bei „Singmessen“ von € 19 auf € 24. Die Gebühr für „Stille Hl. Messen“ bleibt bei € 9. Grund ist die Erhöhung der Besoldungssätze für Organisten und Organistinnen in der Diözese St. Pölten. (siehe Diözesanblatt Nr. 5 vom 1. Sept. 2022). Messintentionen für Verstorbene oder Intentionen in besonderen Anliegen für 2023 werden bereits entgegengenommen.

## Um die Erinnerung an unsere Verstorbenen wach zu halten

liegt beim Schriftenstand im Vorraum der Kirche seit einiger Zeit eine Mappe auf, in der Namen und Sterbedaten von Personen verzeichnet sind, die in unserer Pfarre gelebt haben (Sterbedatum ab 1970).

**Wir danken für Ihre Spende zum Erntedank!**

**IBAN: AT60 4715 0421 8129 0000**

oder verwenden Sie die unten abgedruckte Zahlungsanweisung.

AT  Volksbank Niederösterreich  
St. Pölten-Krems-Zwettl AG

**ZAHLUNGSANWEISUNG**

EmpfängerIn Name/Firma

**Pfarre Brunnkirchen**

IBAN EmpfängerIn

**AT60 4715 0421 8129 0000**

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank

**VBOEATWWNOM**

Ein BIC ist verpflichtend anzugeben,  
wenn die IBAN EmpfängerIn  
ungleich AT beginnt

**EUR**

Betrag

Cent

Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz

Prüfziffer

Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet

**Mein Erntedank**

IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn

KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma

Unterschrift Zeichnungsberechtigter

Betrag

006

**30+**

< Beleg +